

man noch statrechte. Item so haben ouch [die] mer gnanten rethe uff die andern stücke außgesprochen: wo man melzen, bruwen, fremde bir schencken vormals yn der mylen gewert *habe^e), do sal unde magk mans furder weren, unde ouch so sullen sich nicht hantwerckleuthe doryn setzen zeu vorterven der stat unde ynwoner doselbist^f). Item sprochen oben gnante unser hern rethe: worden die außwoner des apts ader umbe- 5 sessen leuthe boze fleischs heryn czu marckte brengen, den magk man daz fleisch ader die buesse also xviii gr. nemen. Nymit man en denne das fleischs, so durffen sie die buesse also xviii gr. nicht geben. Wil man aber die buesse also xviii gr. von en nemen, so sal man en daz fleischs lassen unde gunnen weder wegk zeu furen. Item so sal man ouch yren leutthen nicht ire were nemen zeu sulcher wieze, die wiele sie nach uff den 10 pferden sitzen ader den futer nach furlegen ader durch die stat ane harren gingen, sundern wenne sie yn die herbergen komen, so sullen sie ire weren dorynne lassen^g). Wolden denne die daz nicht yn den herbergen lassen, sundern yn mutwille weder der stat unde burger gebot tragen, den sal unde magk man sie nemen gleich andern unßern ynwonern. Item so sullen ouch ire leuthe holcz heryn furen noch dem alden masße, 15 also daz vormals gewest ist; besundern ab is qweme, daz das eyner spennen lenger ader kurezer were, denne der stat moßs ist, daz sal en unschedelich unde ane fare syn. Item wolde sich ouch ymandes von der aptie ader von andern lantsessen gutern mit wezen yn die stat Friberg halden, so sullen der apt unde ouch die ander umbelantsessen dieselben leuthe nicht hoher besweren mit abeczoge denne von ezehn schocken 20 eyns zeu geben.

219.

Willkür des Raths über das Brauen der Bürger und Verbot des Bierschanks durch die Höker.

1438 Sept. 28.

Hdschr.: Rathsarchiv Freiberg. Stadtbuch II fol. 49b.

25

Anno xxxviii^o dominica ante Michaelis ist der rat cyn worden unde hat lassen gebieten, daz nymandes mehr denne sechs ganzze unde czwey halbe bir sal bruwen zeu sulcher wieze, also daz yn dem xxxvi. jare ist geschriben.^{a)}

Item denselben tagk ist man rates worden von bethe wegen der gemeyne, daz man daz hocken birschencken ganz abethu.

30

220.

Schellenberg, 1438 Oct. 4.

Hdschr.: Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 40 fol. 104b.

Ann.: Vergl. No. 145, 151, 157, 261.

Anno xc. tricesimo octavo ipsa die Francisci belehnt Kurfürst Friedrich II. Franz 35 Koler, Bürger zu Freiberg, und seine Leibeslehnserven mit dem Holze gnant Talkentey und

218. e) haben. f) Vergl. Stadtrecht Cap. II (§. XIII bei Schott a. a. O. 3,168), No. 156, 172 §. 7 u. ö.
g) Vergl. No. 172 §. 5.

219. a) Vergl. No. 217.